

## Öffentliche Exkursion vom 15. Oktober 2022

**Ort:** Könizbergwald, kurze Wanderung vom Bahnhof Bümpliz Nord aus

**Teilnehmende:** 30 Personen

**Leitung:** Chantal Hinni, Andreas Gerber, Horst Klein



Die Exkursion verlief sehr ergiebig, nach einem ca. halbstündigen Ausschwärmen war eine beachtliche Anzahl Pilze zusammengekommen, die von unseren Pilzfachleuten erklärt wurden.

Die Pilze wurden gemäss den wichtigen Pilzgruppen ausgelegt und sortiert.

Es wurden folgende Pilze gefunden.

### 1. Nicht Blätterpilze, die ihre Sporen mit Ständerzellen, den Basidien, bilden.

Korallenpilze: *Graue Koralle* (kein Speisepilz), *klebriger Hörnling* (kein Speisepilz)

Leistlinge: *Pfifferlinge*, *Eierschwämme*

Stachelinge: *Eispilz*, *Zitterzahn*

Bauchpilze: *Bovisten*, *Stäublinge* (das innere muss fest und weiss sein, dann essbar)

Stinkmorchel: Hexenei

**2. Porlingsartige:** zäh, die Fruchtschicht lässt sich nicht vom Hut trennen

Porlinge: *Schmetterlingstramete*, *Schwefelporling*

**3. Röhrlingsverwandte** die Fruchtschicht hat Röhren

Röhrlinge: *Rotfussröhrling* (Speisepilz), alte Exemplare von Goldschimmel befallen

Schmierlinge: *Kuhmaul* (Speisepilz)

Kremplinge: *falscher Eierschwamm* (kein Speisepilz)

*Kahler Krempling* (Giftpilz)

*Samtfusskrempling* (Giftpilz)

**4. Wachsblättler:** dicke Lamellen, schmierig

Schnecklinge: *Elfenbeinschneckling*

**5. Ritterlingsverwandte**

Trichterlinge: *Hallimasch* (Achtung kann Giftstoffe von Wirtspflanze übernehmen),  
*Nebelgrauer Trichterling* (Nebelkappe)

Ritterlinge: *Schwefelritterling* (Farbe, Geruch nach Chlorgas), *Erdritterling*

Rötlerlinge: *violetter Rötleritterling* (Speisepilz)

Schirmpilze: *Parasol* (Speisepilz, Achtung Stiel muss genattert sein)

Schwindlinge: *Nelkenschwindling*

Helmlinge: *Roter Rettichhelmling* (Geruch!)

Farbtrichterlinge: *Violetter Lacktrichterling*

**6. Dachpilzartige**

*Rehbrauner Dachpilz*

**7. Wulstlingsartige**

Wulstlinge: *grauer Wulstling*

*Gelber Wulstling*

*Perlpilz* (Speisepilz – Rotfärbung beachten, Mark entfernen)

**8. Champignonsartige – Egerlingsartige**

Champignons: *Karbolchampignon* (gilbend am Fuss und Hut, Geruch nach Karbol/Chemie, Giftpilz)  
*Schafchampignon*

*Wiesenchampignon* (Speisepilz)

## 9. Träuschlingsartige

Flämmlinge

Schwefelköpfe: *grünblättriger Schwefelkopf*, bitter, giftig

*Ziegelroter Schwefelkopf* (kein Speisepilz)

*Graublättriger Schwefelkopf* essbar

Häublinge: *Gifthäubling* – sieht täuschend ähnlich aus wie das Stockschwämmchen, Stiel hat keine dunklen Flocken, sondern ist fasrig

*Stockschwämmchen*: Stiel mit dunklen Schuppen oder Flocken

Träuschlinge: *Grünspanträuschling*

## 10. Risspilzartige

*Risspilze nicht näher bestimmt*

## 11. Schleierlingsartige

*Fälblinge*

*Schleierlinge* – nicht weiter bestimmt (meistens Giftpilze)

## 12. Täublingsartige

Täublinge: *Frauentäubling* (Speisepilz), *Ockertäubling* (kein Speisepilz), *Schwärztäubling* (kein Speisepilz)

Milchlinge: *diverse Arten*

**13. Schlauchpilze** = nicht Blätterpilze, die ihre Sporen in Schläuchen, den Asci, bilden.

Lorcheln: *Herbstlorchel*